

Gira SmartSensor

Bedieneinheit für raumbezogene Instabus-Steuerung

GIRA, Radevormwald

Im Zuge des Ausbaus der Interface-Strategie stellte der Systemanbieter Gira auf der diesjährigen Stuttgarter Messe „eltefa“ neben dem Smart-Terminal auch den SmartSensor vor. Dabei handelt es sich um eine Kontroll- und Bedieneinheit der Instabus-Installation für einzelne Räume. Entwickelt wurde der Gira SmartSensor für Büro- und Verwaltungsgebäude, für Hotels, Kliniken oder Kanzleien, aber auch für den gehobenen Privatbereich.

Mit dem SmartSensor lassen sich sämtliche Instabus-Funktionen eines Raumes einfach kontrollieren und steuern: Leuchten können geschaltet, gedimmt oder ganze Szenen festgelegt werden, die Heizung kann geregelt, Jalousien können herauf- und wieder heruntergefahren werden.

Der SmartSensor vereinigt die Funktionen von Temperaturregler, Infodisplay und einer Reihe von Tastsensoren. Dem Nutzer werden umfangreiche Anzeige- und Konfigurationsmöglichkeiten geboten – maximal 12 Aktoren lassen sich ansteuern und bis zu acht Szenarien hinterlegen. Über einen integrierten Temperaturfühler im Bedienknopf des Gerätes erfasst der SmartSensor die aktuelle Raumtemperatur und reguliert sie mittels eines einstellbaren Soll-Werts. Die benutzerfreundliche Bedienung erfolgt über ein Display und einen Bedienknopf zum Drücken und Drehen – eine einfache, intuitive Handhabung, die vielerorts bereits Standard ist, beispielsweise beim Navigationssystem im Auto.

Häufige Funktionen können aber auch direkt über vier Wippen am Gerät abgerufen werden.

Das LC-Display wird über weiße LEDs hinterleuchtet und ist voll grafikfähig, so dass zum Beispiel auch Firmen-Logos eingebunden werden können. Es umfasst vier Zeilen inklusive einer Sonderzeile für Statusinformationen, wie die Abweichung des Temperatursollwerts. Für den Einsatz in Betrieben mit in-

ternationaler Ausrichtung – etwa in großen Hotels – kann das Display des SmartSensors von der Landes- auf eine Fremdsprache, z.B. Englisch, umgeschaltet werden.

Wird der SmartSensor über eine längere, frei definierbare Zeit nicht bedient, schaltet er sich in den Sleep-Modus, in dem das Display Datum, Uhrzeit und aktuelle Raumtemperatur anzeigt. Es können aber auch andere Aussagen festgelegt werden, etwa Begrüßungstexte. Daneben verfügt das Display noch über zwei weitere Ebenen, die mit dem Bedienknopf leicht angesteuert werden können. Zudem zeigt das Display Textmeldungen, die über den EIB übertragen werden, beispielsweise Alarmmeldungen oder hausinterne Mitteilungen in SMS-Form. Zur akustischen Anzeige von Meldungen lassen sich drei unterschiedliche Töne konfigurieren.

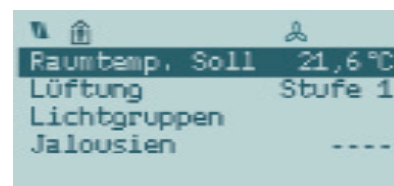
Durch das Drehen des Bedienknopfes wird das Menü im Display gescrollt. Das Drücken des Knopfes bestätigt die Auswahl eines Menüpunktes. Zum Schutz vor unbefugten Änderungen können einzelne Menüpunkte durch Passwörter gesichert werden. Zur besseren Orientierung im Dunkeln ist der Bedienknopf orangefarben hinterleuchtet. Im Sleep-Modus kann er auch mit einer Master-Funktion belegt werden, beispielsweise „Zentral Licht an“. Die Funktionalität lässt sich über Software Updates erweitern, die Gira Nutzern als Service-Leistung zur Verfügung stellt.

Ein Flash-Speicher ermöglicht die Integration von Updates ohne zusätzlichen Aufwand und unnötige Kosten für den Bauherren, denn das Gerät muss bei kurzfristigen Neuerungen nicht extra umgerüstet werden. Das Gerät ist in den Abmessungen 93 × 170 × 17 mm (B×H×T ohne Drehknopf, 30 mm Tiefe mit Drehknopf) und in den Farben Reinweiß, Alu und Anthrazit erhältlich.

Lieferbar ist er seit Dezember 2003.



Der SmartSensor ist eine Kontroll- und Bedieneinheit der Instabus-Installation für einzelne Räume. Foto: GIRA



Das LC-Display des Gira SmartSensors ist voll grafikfähig. Es umfasst vier Zeilen inklusive einer Sonderzeile für Statusinformationen, wie die Abweichung des Temperatursollwerts. Foto: GIRA

Weitere Eigenschaften:

- Logische Verknüpfungen für Raumfunktionen möglich, z.B. bei Fensterkontakten (AND, OR, NOR).
- Displaytexte frei wählbar.
- Diverse Symbole für Temperatur- und Lüftungssteuerung integriert und frei ansteuerbar.
- Dynamische Speicherverwaltung.
- Freie Zuordnung der Funktionen Schalten/Tasten, Dimmen, Jalousie, Wertgeber/Lichtszenennebenstelle, Raumtemperaturregler-Bedienung.
- Regler abschaltbar. Stetige PI-Regelung, schaltende PI-Regelung (PWM) und schaltende 2-Punkt-Regelung (Ein/Aus).
- Lichtszენenspeicher bis zu 12 Aktoren auf max. 8 Szenen.

Installation:

- Unterputz in einer UP-Doppeldose.
- Versorgungsspannung 24 VDC, beispielsweise über das zweite Adernpaar der EIB-Leitung.
- Entsprechende 2fach UP-Busankopplung im Lieferumfang enthalten.
- Schutzart: IP 20.